



Beschluss Nr.: 4

Antragsteller: BDKJ-Diözesanvorstand

Die BDKJ-Diözesanversammlung beschließt:

1

2 **„Gemeinsam für ein buntes Land“**

3

4 „Zukunftszeit – Gemeinsam für ein buntes Land“. Unter diesem Leitspruch haben sich un-  
5 zählige Ehrenamtliche in ganz Deutschland, so auch im BDKJ-Diözesanverband Osnabrück  
6 und seinen Mitglieds- und Regionalverbänden, für ein buntes, tolerantes und friedliches  
7 Miteinander eingesetzt. Bis zur Bundestagswahl wurden 161.663 Stunden ehrenamtliches  
8 Engagement unter genau diesen Schlagwörtern seit Mitte März 2017 gesammelt; Stunden,  
9 die auch zeigen, was wir uns als junge Menschen für unsere Zukunft – in Deutschland und  
10 überall – wünschen: Toleranz, Solidarität, Frieden. Viele Menschen sind in den letzten Jah-  
11 ren zu uns nach Deutschland gekommen mit genau diesem Ziel. Nicht immer wurden sie  
12 herzlich willkommen geheißen nach ihrer oft menschenunwürdigen Flucht. Sie wurden von  
13 Hassparolen eines wütenden Mobs empfangen.<sup>1</sup> Diese Bilder, die in den Medien Schlagzei-  
14 len machten und machen, möchten wir als junge Christ\*innen nie wiedersehen. Wir sind  
15 überzeugt davon, dass jeder Mensch eine unverwechselbare Würde hat, die zu achten ist;  
16 dass es jeder Mensch verdient hat, respektiert und unter der Perspektive der Nächsten-  
17 liebe betrachtet zu werden.

18 In den letzten Tagen und Monaten sehen wir jedoch, dass diese Einstellung nicht selbstver-  
19 ständlich ist: Die Alternative für Deutschland (AfD) wurde bei der Bundestagswahl 2017 zur  
20 drittstärksten Kraft im Bundestag gewählt. Es schockiert uns, dass eine Partei, die mit  
21 rechtspopulistischen Äußerungen immer wieder für Schlagzeilen<sup>2</sup> sorgt, von vielen Men-  
22 schen unterstützt wird. Wir beobachten diese Entwicklung mit großer Sorge und spüren,  
23 dass es auch weiterhin notwendig ist, den Einsatz für Toleranz, Solidarität und Frieden  
24 nicht einreißen zu lassen.

25 Uns ist bewusst, dass sich der Wunsch nach Frieden nicht von alleine erfüllt: „Um Frieden  
26 zu schaffen braucht es Mut, sehr viel mehr, als um Krieg zu führen“ (Papst Franziskus,

---

<sup>1</sup> Vgl. <http://www.sz-online.de/sachsen/zutiefst-beschaemend-3327825.html> (zuletzt aufgerufen: 09.10.2017)

<sup>2</sup> Vgl. z. B. <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/afd-alexander-gauland-traeumt-von-entsorgung-aydan-oezoguz-15171141.html> oder <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-09/afd-alexander-gauland-nazi-zeit-neubewertung> (zuletzt aufgerufen: 09.10.2017)

1 2014). Diesem Gedanken von Papst Franziskus wollen wir uns auch nach dem Ende der Ak-  
2 tion „Zukunftszeit - Gemeinsam für ein buntes Land“ verschreiben. Jeder Mensch sehnt  
3 sich nach Sicherheit und Frieden, das brachte auch das vergangene Weltfriedenstreffen der  
4 Gemeinschaft Sant’Egidio zum Ausdruck, das in Münster und Osnabrück stattfand.<sup>3</sup>  
5 Wir jungen Christ\*innen im BDKJ-Diözesanverband Osnabrück und seinen Mitglieds- und Re-  
6 gionalverbänden wollen unseren Beitrag zu einer gerechten und friedvollen Welt leisten  
7 und Haltung zeigen: Wir treten weiterhin aus unserem Glauben heraus gegen gruppenbezo-  
8 gene Menschenfeindlichkeit und für eine offene Gesellschaft ein! Dazu gehört für uns auch  
9 das Zugehen auf und Kennenlernen von Menschen, die in Deutschland einen sicheren Zu-  
10 fluchtsort gefunden haben: Wir erwarten nicht nur die aktive Integration dieser Menschen,  
11 sondern leisten selbst einen Beitrag, um Integration zu erleichtern. Als Kinder- und Ju-  
12 gendverbände sind wir erfahren im Umgang mit jungen Menschen und wollen diese Erfah-  
13 rung bei der Integration junger Geflüchteter nutzen und ausweiten. Dieses Handeln fun-  
14 giert auch als politisches Zeichen, denn wir wollen, dass „geflüchtete[n] Menschen in  
15 Deutschland ein Leben jenseits von Rassismus und Diskriminierung“<sup>4</sup> führen können.  
16 Ebenso sehen wir es als wichtigen Teil unseres katholisch-politischen Auftrages an, den po-  
17 litischen Willen junger Menschen zu stärken und fördern. Es ist notwendig, dass wir als Ju-  
18 gendverbände ihren Themen und Wünschen für ein buntes Land eine Stimme geben, ihnen  
19 aber auch demokratische und menschenfreundliche Wege aufzeigen, diese Anliegen selbst  
20 zu vertreten. Nur so können wir Einfluss auf die politische Willensbildung nehmen, damit  
21 rechtsextreme und -populistisch geprägte Parteien keine Sympathien gerade bei jungen  
22 Menschen wecken und keinen weiteren Zulauf bekommen.<sup>5</sup>  
23 Der BDKJ-Diözesanverband Osnabrück und seine Mitglieds- und Regionalverbände werden  
24 weiterhin einen aktiven Beitrag zur gesellschaftlichen Integration und Weltoffenheit leis-  
25 ten und sich so gemeinsam für ein buntes Land einsetzen. In diesem Sinne werden sie so-  
26 wohl ihre Angebote und Veranstaltungen auf den integrativen und/oder bildungspolitischen  
27 Charakter überprüfen als auch ihren politischen Einfluss nutzen, um dem Wunsch von Kin-  
28 dern und Jugendlichen nach einem bunten Land<sup>6</sup> Ausdruck zu verleihen.  
29

---

<sup>3</sup> <https://www.kirche-und-leben.de/artikel/weltfriedenstreffen-von-santegidio-endet-mit-appell-in-osnabrueck/>  
(zuletzt aufgerufen: 09.10.2017)

<sup>4</sup> „Wir heißen willkommen!“, Beschluss der BDKJ-Diözesanversammlung Osnabrück 2015

<sup>5</sup> Vgl. <http://www.zukunftszeit.de/aktiv-sein/was-ist-zukunftszeit/> (zuletzt aufgerufen: 14.08.2017)

<sup>6</sup> S. dazu z. B. die Ergebnisse der U18-Bundestagswahl 2017: <https://www.u18.org/bundestagswahl-2017/wahl-ergebnisse/> (zuletzt aufgerufen: 11.10.2017)